

Das Team von Schunk Mobilraum wächst Stück für Stück

Stadtlohn. Vor vier Jahren hat Dr. David Oing beim Stadtlohner Unternehmen Schunk Mobilraum die Nachfolge angetreten. Seitdem stehen die Weichen auf Wachstum.

In den vergangenen Jahren hat sich viel getan: Die Belegschaft sowie das Auftragsvolumen haben sich verdreifacht. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch die zweite Oing-Generation packt bereits tatkräftig mit an im Familienunternehmen.

Das Wachstum ist nach Unternehmensangaben unter anderem in den neu definierten Vertriebsstrukturen und der Kulturveränderung begründet. Container- und Modulraumlösungen von Schunk findet man in Europa und den USA.

Trotz Pandemie setzte das Unternehmen auf Wachstum und etablierte eine weitere Geschäftssparte: Neben

der Kleinserienproduktion realisiert Schunk vor allem auch individuelle Modulraum-Lösungen. Zum Kauf und als Mietmodelle.

Das Geschäft läuft nach eigenen Angaben gut. So gut, dass die Produktionskapazitäten am Standort in Stadtlohn nach zwei intensiven Jahren des Wachstums ausgereizt sind.

Als Ergänzung zum bestehenden Standort hat Schunk deshalb reagiert und mit einem tschechischen Produktionspartner seine Marktanteile im Bereich des standardisierten Modulraum-Marktes auf der mittleren Qualitätsebene ausgebaut.

Planung, Konzeption und Projektleitung erfolgen dabei über eine Tochtergesellschaft. Langfristig möchte das Unternehmen außerdem weitere Kooperationen mit internationalen Produktionspartnern ins Visier nehmen.



Das Team von Schunk Mobilraum wächst.

FOTO SCHUNK